

## **Bundesbeschluss über die Genehmigung eines neuen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und China**

vom 20. Juni 2014

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. November 2013<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

### **Art. 1**

<sup>1</sup> Das Abkommen vom 25. September 2013<sup>3</sup> zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Volksrepublik China zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

### **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 BV).

Ständerat, 20. Juni 2014

Der Präsident: Hannes Germann  
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 20. Juni 2014

Der Präsident: Ruedi Lustenberger  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Datum der Veröffentlichung: 1. Juli 2014<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 9. Oktober 2014

1 SR 101  
2 BBl 2014 47  
3 SR ...; BBl 2014 63  
4 BBl 2014 5201

